BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.30/169/2023**

STADT **SCHWABACH**

Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Katrin Kaderschafka

Hospitalstiftung; Haushaltssatzung 2024

Anlagen:

1. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024
2. Vorbericht zum Haushalt 2024
3. Ergebnishaushalt 2024
4. Finanzhaushalt 2024
5. Übersicht über die Verbindlichkeiten
6. Übersicht über die Rücklagen
7. Übertragene Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr (konsumtiv)
8. Übertragene Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr (investiv)

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Beschlussart**
Hauptausschuss	21.11.2023	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	15.12.2023	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurf des Haushaltsplanes 2024 wird zugestimmt.
2. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2024 wird in der beiliegenden Fassung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag				
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt				
Haushaltsmittel vorhanden?				
Folgekosten?				

Klimaschutz			
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:		II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?	
	Ja, positiv*		Ja*
	Ja, negativ*		Nein*

	Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Zusammenfassung

Der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 der Hospitalstiftung werden dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.

II. Ergebnishaushalt 2024

Den Einnahmen i.H.v. 312.218 € stehen Ausgaben i.H.v. 341.090 € gegenüber.
Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die geplanten Einnahmen um ca. 35.000 €, welche überwiegend aus Erbbauzinsen und Mieten erzielt werden.
Auf der Ausgabenseite erhöhen sich die Abschreibungen und Aufwendungen für die Grundsteuer, sowie die geplanten Aufwendungen für Heizung und Strom.
Die Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Verwaltungskostenbeiträge) reduzieren sich aufgrund der Deckelung von max. 25% der Einnahmen zum Vorjahr um knapp 20.000 €

Für die Erfüllung des Stiftungszweckes ist für das Haushaltsjahr 2024 ein Betrag von 45.000 € vorgesehen.

Der Haushaltsentwurf schließt im Ergebnishaushalt mit einem negativen Saldo in Höhe von 28.242 € ab. Der Verlust wird zunächst auf das Ergebnis vorgetragen.
Eine Deckung aus Ergebnisrücklagen wäre im Rahmen der Ergebnisverwendung möglich.

III. Finanzhaushalt 2024

Der Entwurf des Finanzhaushaltes schließt ebenfalls mit einem negativen Saldo (S 11 Finanzmittelfehlbedarf) in Höhe von 598.517 € ab.
Der geplante zahlungswirksame Fehlbetrag aus laufender Verwaltung (= S3 Finanzhaushalt) beträgt 3.402 €. Er ist im gesamten Saldo enthalten und wird aus liquiden Mitteln gedeckt.

Es sind Kredittilgungen in Höhe von 3.115 € zu erbringen.

Für den Erwerb von unbebauten Grundstücken sind Haushaltsmittel in Höhe von 350.000 € eingeplant. Zusätzlich stehen derzeit noch Haushaltsausgabereste in Höhe von ca. 280.000 € und ggf. der Haushaltsansatz des Jahres 2023 in Höhe von knapp 1.200.000 € zur Verfügung. Für Baumaßnahmen am Grundstockvermögen sind 67.000 € vorgesehen. Für die Planung und Sanierung der Glockengießergasse 6 sind 175.000 € eingeplant.

Für die Finanzierung der Investitionen stehen liquide Mittel der Stiftung zur Verfügung. Sie sind in den Bilanzpassiva in den Rücklagemitteln aus zurückliegenden Verkäufen von Grundstücksvermögen oder der freien Rücklage in entsprechender Höhe verfügbar.

Der Stand der Rücklagen, sowie der Verbindlichkeiten ist auf den beiliegenden Übersichten abgebildet.